

Der lange Weg ins 21. Jahrhundert
St. Peter auf dem Berg in Taunusstein Bleidenstadt
Musik und Wort - mit Stephan Breith

Konzert 37 6. Februar 2005 16.30h

John Alcock Voluntary in D für Trompete und Orgel
Volker David Kirchner „...als sich König Sauls Gemüt verdunkelte“
Johann G. Walther Concerto g-moll für Trompete und Orgel
Johann Seb. Bach "Vater unser im Himmelreich" Orgelchoral BWV 610
"Jesu, meine Freude" Orgelchoral BWV 636
Jean Langlais Drei Choralvorspiele für Trompete und Orgel
Jörn Arnecke „Dreifacher Klang“ für Violoncello solo
Georg Ph. Telemann aus: „Heldenmusik“ für Trompete und Orgel

Wolfgang Basch, Trompete Stephan Breith, Violoncello Martin Lutz, Orgel

Konzert 38 6. März 2005 16:30h

Domenico Scarlatti Sonaten D-Dur, h- moll, f-moll, Toccata d-moll
Franz Liszt Après une lecture de Dante (Fantasia quasi Sonata)
Charles Ives Sonata No. 1 for piano

Jens Barnieck, Klavier

Konzert 39 Karsamstag 26. März 2005 16.30

Josef Haydn Die sieben Worte des Erlösers op.51 (1788)

Draganov-Quartett, Duisburg

Konzert 40 24. April 2005 16.30h

Antonio Vivaldi Die Jahreszeiten
mit Karl-Heinz Schultz, Solo-Violine
Eva Alexandrian, Uta Lorenz, Violine; Christoph Windolf, Viola
Stephan Breith, Violoncello; Kazuko Maeda, Kontrabaß

18. April 2005 10h Konzert für die Schüler der Regenbogenschule

Konzert 41 19. Juni 2005 16.30h

Felix Mendelssohn-Bartholdy Sonate für Cello u. Klavier D-Dur op. 58
Verleihung des Preises „Stille Helden“ des Lions-Club, Untertaunus
Victor S. Kossenko Sonate für Violoncello und Klavier op.10 ((1923)

Fritz Walther, Klavier Stephan Breith, Violoncello

Konzert 42 11. September 2005 16.30h
Johannes Brahms Trio für Klavier, Violine und Violoncello C-Dur op. 87
Walter Zimmermann Aimide für Klavier solo, Cura (11. September 2001)
Geoffry Wharton Uraufführung eines neuen Werkes
Geoffry Wharton, Violine Stephan Breith, Violoncello Kristi Becker, Klavier

Konzert 43 2. Oktober 2005 16.30

Tango plus ...

Astor Piazzolla	Tema de Maria für Flöte und Gitarre
Michael N. Walter	tango materia (2004)
Astor Piazzolla	Milonga en ré
Astor Piazzolla	Milonga de la anunciacion
<i>Uraufführung eines für das Duo Arrabal geschriebenen Werkes</i>	
Enrique Granados	Danza española „Andaluza“ für Cello und Gitarre
Heitor Villa-Lobos	Assobio a játo für Flöte und Violoncello
Heitor Villa-Lobos	Choros Nr.1 für Gitarre solo
Astor Piazzolla	Fuga y misterio, Libertango für Flöte, Cello und Gitarre

*Duo Arrabal (Thomas Richter, Flöte; Karin Scholz, Gitarre)
und Stephan Breith, Violoncello*

Konzert 44 6. November 2005 16.30h Parnassi musici
Johann Sebastian Bach Goldberg-Variationen BWV 988
Fassung für Ensemble
Parnassi musici, auf Originalinstrumenten

Texte der diesjährigen Reihe zum Thema: „Frei-Sein“

Verehrte Konzertbesucher, auch in diesem Jahr habe ich mich wieder bemüht Ihnen ein Programm zu gestalten, das Ihrem Bedürfnis nach Bekanntem und Unbekanntem gerecht wird; das Sie ebenso neugierig macht auf das Neue, scheinbar Ungehörte (dem Einen oder Anderen erscheint es auch zuweilen „unerhört“), wie die vielleicht neue (Hör-) Sicht auf das ebenso scheinbar oft und vielleicht deshalb gern Gehörte. Womit wir auch schon bei unserem diesjährigen Jahresthema für die zu lesenden Texte sind: „Frei-Sein“. Ein Thema mit sehr vielen Facetten, das mir spannend genug erscheint Ihnen und mir ein Begleiter durch ein ganzes Jahr zu sein, bis hinein in den neuen Advent.

Musikalisch beginnen wir das Jahr auf das Festlichste: Wolfgang Basch, 1. Solo-Trompeter des Frankfurter Opernhaus- und Museumsorchesters, wird zusammen mit Martin Lutz im Februar bei uns zu Gast sein. Dieses Programm wird durch zwei Solo-Werke für Violoncello von Jörn Arnecke und Volker David Kirchner kontrapunktiert.

Mit Jens Barnieck ist es mir gelungen einen besonders begabten jungen Konzertpianisten in unsere Konzertreihe einzuladen, der schon eine internationale Karriere gemacht hat und eine Vielzahl von Aufnahmen bei deutschen, italienischen und amerikanischen Rundfunk- und Fernsehanstalten eingespielt hat.

Das bekannte Duisburger Draganov-Quartett wird am Karsamstag um 16.30h mit Josef Haydns Streichquartett „Die sieben Worte des Erlösers am Kreuz“ innerhalb des Kirchenjahres einen besonderen Akzent setzen.

Schon lange habe ich den Wunsch hier in Bleidenstadt die Jahreszeiten von Antonio Vivaldi aufzuführen. Endlich kann ich Ihnen und mir diesen Wunsch erfüllen und das sogar in Zusammenhang mit einem Extra-Konzert für die Schüler der Bleidenstädter Regenbogenschule, denn das ist doch unsere vornehmste Verpflichtung: für die Jugend, für Bildung. Ich bin sehr glücklich mit Karl-Heinz Schultz, dem 1. Konzertmeister des Hessischen Staatsorchesters Wiesbaden, einen wirklich idealen Solisten für gerade dieses Werk verpflichtet zu haben. Im Juni wird der Lions-Club Untertaunus wieder seinen Preis „Stille Helden“ im Rahmen unserer Konzertreihe verleihen. Ich freue mich darüber und habe zusammen mit Fritz Walther, dem Pianisten des Hessischen Rundfunks, ein Programm ausgesucht, das mit der schwungvollen und hochvirtuosen Sonate D-Dur von Felix Mendelssohn-Bartholdy und der seelenvollen Sonate des ukrainischen Komponisten Victor Stepanowitsch Kossenko einen schönen und würdigen Rahmen für die Preisverleihung bildet.

Nach der Sommerpause habe ich für den 11. September mit Geoffry Wharton und Kristi Becker sehr bewusst zwei in Amerika geborene Künstler eingeladen, die schon jahrzehntelang hier in Deutschland leben und arbeiten. Beide sind schon mehrfach in unserer Konzertreihe aufgetreten und werden mit mir zusammen nicht nur das großartige Brahms C-Dur Klaviertrio spielen, also den Brahms-Zyklus fortsetzen, sondern Geoffry Wharton wird für dieses Konzert ein Werk komponieren, das sicher in irgendeiner Form auf dieses besondere Datum eingeht. Ich bin sehr gespannt auf dieses Spannungsfeld: Geoffry Wharton, Kristi Becker, der 11. September und die Thematik „Frei-Sein“. Wir werden ebenfalls ein Werk für Piano solo von Walter Zimmermann hören können, das sich auch mit den Ereignissen des 11. September 2001 auseinandersetzt. Am 2. Oktober ist dann, nachdem wir mit der Rock-Band Mallet schon „Rock-in(g) the church“ erlebt haben, Tango-Time. Mit dem Duo Arrabal konnten zwei Ausnahme-Künstler auf diesem Gebiet verpflichtet werden, die durch ihre intensive Beschäftigung mit dieser besonderen Musiksprache wie verwachsen mit dem südamerikanischen Idiom scheinen. Das verspricht ein erlebnisreicher Nachmittag zu werden.

Last not least setzen wir die Auseinandersetzung mit Bach's Goldberg-Variationen fort, diesmal mit den Parnassi musici, die mit großer Sensibilität und Verve eine ganz eigene Ensemble-Fassung erarbeitet haben.

Nun hätte ich es auch in diesem Jahr fast vergessen, Ihnen unser Spenden-Konto ans Herz zu legen: aber da sich im Zuge der Institutionalisierung auch unsere Konto-Nummer ändern musste, hier nun die aktuellen Daten: Konto: 4100220 BLZ: EKK Frankfurt 50060500
Kennwort: Ev.KG Bleidenstadt Musik und Wort.

Wie Sie wissen, ist es mir gerade in der heutigen Zeit wichtig, ein kulturelles Angebot bei freiem Eintritt aufrecht erhalten zu können, und ich möchte mich in diesem Zusammenhang ausdrücklich bei Ihnen allen für die wahrgenommene Verantwortung für unser gemeinsames Tun bedanken.

Gemeinsam mit dem Arbeitskreis „Musik und Wort“ der Ev. Kirchengemeinde St. Peter auf dem Berg in Taunusstein-Bleidenstadt freue ich mich auf ein friedvoll aufregendes, neues musikalisches Jahr. **Ihr Stephan Breith**